

# Presseinformation

---

## WGS feiert Richtfest für ihren Wohnpark Sorgenfrei

- **WG „Glückauf“ Süd Dresden e. G. (WGS) investiert 4,5 Millionen Euro in altersgerechten Neubau**
- **Vermietung der 47 barrierefreien Wohnungen beginnt**
- **Ziel: „Selbstbestimmtes Leben in bedarfsgerechten Wohnungen ermöglichen“**

**Dresden, 7. September 2012.** Richtfest bei der WGS. Am Freitag, 7. September feierten Handwerker und Vertreter der Wohnungsgenossenschaft "Glückauf" Süd Dresden e. G. (WGS) die Rohbaufertigstellung des barrierefreien Neubaus an der Kohlenstraße im Süden Dresdens. Im März nächsten Jahres soll der Bau fertig sein. "Wenn alles klappt, können die ersten Mieter im April einziehen", sagt WGS-Sprecherin Dana Jacob. Bereits heute sei das Interesse sehr groß.

### WGS reagiert auf Bedarf ihrer Mitglieder

Ein selbstbestimmter Alltag in der eigenen Wohnung fällt mit zunehmendem Alter immer schwerer: Ohne Aufzug sind die oberen Etagen nur beschwerlich zu erreichen, die baulichen Gegebenheiten nehmen selten Rücksicht auf benötigte Gehilfen, Badewannenränder sind ein Hindernis und die Wege zum Arzt oder zum Einkaufen sind lang. Die WGS reagiert auf diese Herausforderung: „Unsere älteren Mieter fragen immer wieder nach altersgerechtem Wohnraum – sie wollen in den eigenen vier Wänden alt werden“, erklärt Dana Jacob.

### Die Vermietung beginnt

Bereits seit März 2012 konnte man verfolgen, wie das Gebäude auf der ehemaligen Brachfläche an der Kohlenstraße wuchs, im April erfolgte die Grundsteinlegung. „Mit dem Richtfest ist der Rohbau abgeschlossen. Nun folgen die Fenster und der Innenausbau für die 47 barrierefreien Wohnungen mit einer Größe zwischen 42 und 78 Quadratmetern“, erklärt Jacob.

Die WGS investiert 4,5 Millionen Euro in den Neubau, der den Anforderungen älterer Mieter gerecht wird, denen anderswo bauliche Grenzen gesetzt sind: Alle Wohnungen sind über einen Aufzug zu erreichen, die Zimmer sind praktisch geschnitten und die Duschen ebenerdig. Im Erdgeschoss wird eine Begegnungsstätte ihren Platz finden, in der sich die Bewohner treffen und gemeinsam den Tag verbringen können. Das Objekt ist gut

angebunden – Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Pflegedienste und der öffentliche Nahverkehr befinden sich in unmittelbarer Nähe. In den nächsten Wochen beginnt die Vermietung. Die ersten Einladungen zur Besichtigung der Musterwohnungen sind versandt.

### **Interessenten willkommen**

„Mit dem Neubau schaffen wir die idealen Rahmenbedingungen für ältere Menschen, die ein lange selbstbestimmtes Leben in ihrer vertrauten Umgebung führen möchten. Und das Interesse nimmt weiter zu – das zeigt uns, dass wir mit den Baumaßnahmen zweifellos einen Schritt in die richtige Richtung gegangen sind, der vor allem die Lebensqualität der Senioren verbessert“, so Jacob abschließend.

Interessierte können die Musterwohnung besichtigen. Informationen über Telefon 0351 46901-545/-740 oder E-Mail an [wgs@dresden.de](mailto:wgs@dresden.de).

Aktuelle Informationen und ein Bautagebuch mit Fotos gibt es im Internet:  
<http://www.wgs-dresden.de/aktuelles/neubau.html>

### **Bildmaterial zum Download (xx MB):**

**LINK**

### **Bildunterschrift:**

**BU**

Nutzung für Medien honorarfrei.

### **Für Fragen steht zur Verfügung:**

WGS, Dana Jacob (Öffentlichkeitsarbeit), Telefon: 0351 46901-560,  
E-Mail: [d.jacob@dresden.de](mailto:d.jacob@dresden.de)

### **Über die WGS:**

Die WGS ist mit ihren über 13.300 Mietwohnungen, über 100 Gewerbeeinheiten, über 3.500 Garagen und Stellplätzen und über 1.500 von ihr verwalteten Eigentumswohnungen die zweitgrößte Wohnungsgenossenschaft in der sächsischen Landeshauptstadt. Die Wohngebiete der WGS sind im Süden von Dresden in den Stadtvierteln Plauen, Südvorstadt, Coschütz, Strehlen, Leubnitz-Neuostra, Kleinpestitz, Räcknitz, Zschertnitz, Reick und Prohlis. Durch hohe Investitionen, eine intensive Pflege des Bestandes und die bedarfsgerechte Anpassung ihres Angebotes seit Beginn der 90er-Jahre kann die WGS ihren Mitgliedern Wohnraum vom einfachen bis zum gehobenen Standard in unterschiedlichen Wohnlagen anbieten. Rund 90 Mitarbeiter gewährleisten in drei wohngebietsnahen Kundenzentren umfangreiche Dienste für die Mitglieder, Mieter und Wohnungseigentümer. Dazu gehören u. a. schnelle Reparaturleistungen, zahlreiche Beratungsdienste und die Bereitstellung von Gästewohnungen.